

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18757	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b>	2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.07.1999	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Bis ca. 1,5m tief eingeschnittener, 1m breiter begradigter Bachlauf der Mühlenau, deren Uferzonen jedoch nur stellenweise mit Bongossiholz befestigt sind.

Westlich der Kieler Straße hat sich auf den Uferböschungen der Mühlenau eine üppige Krautflur aus dominierendem Indischen Springkraut mit Giersch, Wiesen-Bärenklau und Brennessel entwickelt. Auf der Ostseite wird der Bachlauf von einem Ufergehölzstreifen aus etwa 10 m hoch ausgewachsenen Schwarz-Erlen begleitet, der am Seniorenwohnwerk von einer niedrigen Strauchpflanzung aus Hartriegel, Hasel und Holunder abgelöst wird. Als Feucht- / Wasservegetation wurden lediglich vereinzelt Flutender Schwaden und Wasserstern im Bachlauf angetroffen.

Östlich der Kieler Straße ist die Mühlenau ähnlich dem oben beschriebenen Abschnitt ausgebildet. Sie wird auf der nördlichen Uferseite von einem älteren Gehölzstreifen aus Schwarz-Erlen mit eingestreuten Steile-Eichen und einer dichten Strauchschicht aus jungen Erlen und Weiden begleitet. Die dichte Krautflur im Unterwuchs wird ebenfalls von Indischem Springkraut dominiert. Stellenweise tritt Wasserstern imd Bachbett auf. In diesem Abschnitt befinden sich mehrere befestigte Staustufen.

Die Düngelau wird auf der Westseite von einem Saum aus älteren Schwarz-Erlen und Bruch-Weiden begleitet, während auf der Ostseite einzelne Grau-Erlen und Stiel-Eichen am Ufer stehen. Aufgrund der starken Beschattung hat sich nur eine lückige Krautflur aus Kleinblütigem Springkraut unterhalb der Gehölze ausgebildet. Die oberen Uferböschungen werden von einer Krautflur aus vorherrschendem Giersch, Wiesen-Bärenklau, Indischem Springkraut und Brennessel eingenommen. Auch hier befinden sich mehrere Staustufen im Bachlauf.

Der Wasserstand beider Bäche ist sehr schwankend, zeitweilig findet ein starker Wasserabfluß statt. Die Düngelau ist wesentlich schmaler als die Mühlenau und am Rande des Schwimmbads mäandrierend.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
3	ga	Erlen-Typ (ga)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18757
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18757	18801	6038	175	15.06.1986	K	6040	2
18757	18758	6038	175	01.08.2007	K	6040	2
18757	18801	6038	175	15.06.1986	>	6040	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45679	0	6038_175_220799_1.JPG	W

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Müll Gewässerunterhaltung Bachläufe meist begradigt. Dominanz des Indischen Sprinkrauts in der Ufervegetation (Neophyt).
Wertgesichtspunkte	Eines der wenigen, relativ naturnahen Fließgewässer im dicht besiedelten Gebiet mit überwiegend begradigten, jedoch nicht befestigten Bachläufen. Als Vernetzungsbiotop von besonderer Bedeutung. wenig Unterwasser- und Feuchtvegetation Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Uferbegleitende Gehölze
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bachlauf
Bedeutung für Tiergruppe	Wassergebundene Insekten Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Naturnahe Uferzone herstellen Beseitigen von Müll Entfernen der Uferbefestigung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6038_175_220799_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	halbes Bild der Mühlenau	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	W	<b>Aufnahmerichtung</b>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18757	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b>	2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.07.1999	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBM
<b>- Zusatz</b>	Erlen-Typ (ga)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Mühlenau + Düngelau
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.20 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	bräunlich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	teilw. verbaute, stark geneigte Ufer
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18757	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b>	2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.07.1999	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		-													
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-													
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	z		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18757
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	22.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland